



## Pressemitteilung

Bonn, 28.11.2023

### Das gesamte Bild – Israel

**Bilder und Texte über die Folgen des Terrorangriffs, Flucht und gelebte Solidarität //  
Bürgerinnen und Bürger Israels erzählen ihre Erlebnisse und zeigen persönliche Bilder //**  
Online abrufbar unter [www.bpb.de/das-gesamte-bild-israel/](http://www.bpb.de/das-gesamte-bild-israel/)

Am 7. Oktober überfiel die islamistische Terrororganisation Hamas Israel. Dabei wurden mehr als 1.200 Menschen ermordet, mehr als 8.900 Menschen verletzt und über 200 Menschen als Geiseln in den Gaza-Streifen verschleppt.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zeigt in der Serie „Das gesamte Bild“ persönliche Bilder und Texte von Bürgerinnen und Bürger Israels. Diese berichten über die Situation in den Kriegsgebieten und erzählen vom Leben unter extremen Bedingungen, vom Sterben und Kämpfen, von der Flucht und gelebter Solidarität.

Eindrucksvoll vermitteln sie, was Kriegsfotografie und -berichterstattung oft übersieht, zeigen Details des Grauens und äußern persönliche Gedanken zu den aktuellen Entwicklungen. Mitwirkende sind unter anderen Ralph Lewinsohn, der die „Hölle auf Erden“ im Kibbuz „Kfar Aza“ überlebte, Andrea Livnat, Ofer Waldman, Tom Segev, Lydia Aisenberg, Anita Haviv-Horiner, Ilan Mor und viele mehr.

Ziel des Projektes ist es, die Auswirkungen des Terrorangriffs auf die israelische Gesellschaft besser zu verstehen, erklärt bpb-Präsident Thomas Krüger: „Es sind die ganz persönlichen Bilder und Texte von Menschen, mit denen wir seit vielen Jahren verbunden sind. Texte, die die gesamte Grausamkeit des Terrorangriffs für den Einzelnen und für ein ganzes Land verdeutlichen. Texte, bei denen es mir das Herz zerrissen hat.“

Die Beiträge wurden zum Teil aus dem Hebräischen und Englischen ins Deutsche übersetzt und sind abrufbar unter: [www.bpb.de/das-gesamte-bild-israel/](http://www.bpb.de/das-gesamte-bild-israel/)

Einige der Mitwirkenden sind zudem in den kommenden Wochen im Rahmen der „bpb:foren“ am Bonner Hauptsitz der bpb zu Gast und sprechen über ihre Erlebnisse. Zunächst der israelische Koch und Autor Tom Franz (29.11.2023), dann der israelische Reiseleiter und Bildungsreferent Uriel Kashi (15.1.2024) und der Musiker, Journalist und Autor Ofer Waldman (16.3.2024).

**Pressekontakt:**  
**Bundeszentrale für politische Bildung**

Daniel Kraft  
Tel 0228 99515-200  
Fax 0228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)